

Tagesordnung

Werkstattgespräch: „Wie es mit den Erneuerbaren Energien weitergehen muss“ des Bundesverbandes Neue Energiewirtschaft e.V.

04. April 2019, 14.00 bis 17.00 Uhr, in der Landesvertretung Baden-Württemberg, Tiergartenstr. 15, 10785 Berlin

- 14.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Markus Meyer, Leiter Strategie und Politik, bne
- 14.15 Uhr **Welche Marktordnung brauchen wir nach dem EEG?**
Impulse von Karl-Heinz Remmers (Solarpraxis AG) und Johannes Lackmann (WestfalenWind)
- Weiterentwicklung des markt- und systemintegrierten Ausbaus Erneuerbarer Energien im Stromsektor**
Impuls Carsten Pfeiffer, BEE
- EEG nach dem EuGH keine Beihilfe – Inhalt und mögliche Folgen des Urteils**
Impuls Dr. Steffen Herz, vBVH
- 15:30 Uhr **Thesendiskussion (fünf Minuten-Impulse)**
- Die negative Marktprämie hat fundamentale Auswirkungen auf die Marktintegration der EE**
Impuls Dr. Marco Nicolosi, Connect Energy Economics GmbH
- Das neue Regionalnachweisregister bietet Potentiale und birgt Herausforderungen**
Impuls Stephan Braig, BayWa r.e. Clean Energy Sourcing GmbH
- Die „Härtefallregelung“ hat Auswirkungen auf PPA**
Impuls RAIN Margarete von Oppen, ARNECKE SIBETH DABELSTEIN
- Der PV-Förderdeckel darf nicht bedingungslos geöffnet werden**
Impuls Dr. Sebastian Bolay, DIHK
- PV-Dachanlagen brauchen ein eigenes Ausschreibungssegment**
Impuls Christoph Strasser, MaxSolar

Eine regionale Steuerung des Wind-Onshore Zubaus allein, wird den Ausbau nicht beflügeln

Impuls N.N,

(Neue) Wege zur Finanzierung förderfreier EE-Anlagen brauchen auch angemessene Rahmenbedingungen

Impuls Christian Marcks, GLS Bank

Die Weiterentwicklung der Erneuerbaren muss in Einklang mit verbesserten Bedingungen für Flexibilität erfolgen

Impuls Arndt Börkey, bne

Ein diskriminierungsfreier Rechtsrahmen ist die Voraussetzung für die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle

Impuls, Jana Nysten, Stiftung Umweltenergierecht

17.00 Uhr

Zusammenfassung und nächste Schritte
Ende der Veranstaltung